



## Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

---

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim  
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — Fax (0 51 21) 3 09-2909 — E-Mail: [Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de](mailto:Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de)

# Pressemitteilung

Hildesheim, 01.02.2012

## **CDU steht für flächendeckende und innovative Sportförderung**

### **Kleine Sportvereine nicht abhängen**

"Der Sport hat herausragende Bedeutung für Gesundheit, Jugendarbeit und Integration", erklärte Christian Berndt, Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag. "Er verdient weit mehr Förderung, als der Kreis sich derzeit leisten kann. Dies ist ein entscheidender Grund, niemanden von vornherein auszuschließen."

In der Sitzung des zuständigen Dezernatsausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend und Sport steht in dieser Woche eine Entscheidung über die Neufassung der Richtlinien zur Sportförderung an.

Die Gruppe SPD/Grüne hat beantragt, als allgemeine Fördervoraussetzung festzuschreiben, dass nur Sportvereine förderungswürdig sind, die mindestens 100 Mitglieder nachweisen.

"Dies wäre ein Schlag ins Gesicht von 40 % der im Landkreis Hildesheim ansässigen Sportvereine. Etwa 120 Sportvereine, zum Beispiel viele Ein-Sparten-Vereine oder Vereine mit nur wenigen Abteilungen, fielen so durch das Raster und hätten bei der Anerkennung der Förderungsfähigkeit zusätzlich bürokratische Hürden zu überwinden", so Doris Ferdinande Breidung, sportpolitische Sprecherin der CDU-Kreistagsfraktion.

Ebenfalls ist vorgesehen, nur noch in bestehende Sportanlagen zu investieren und deren Erhalt und Ausbau zu fördern. Auch in diesem Punkt will die CDU-Fraktion Änderungen. Desweiteren sieht sie in der Art der Förderung auch Unterschiede zwischen der bloßen Bestandssicherung von vorhandenen Sportstätten und der Förderung von Entwicklungsmaßnahmen. "Diesem Gesichtspunkt tragen wir durch abgestufte Förderquoten entsprechend Rechnung", so die Sportpolitikerin Breidung weiter.

"Wir wollen durch die Richtlinien Innovationen ermöglichen und somit den Neubau von Sporteinrichtungen nicht von vornherein ausschließen. Daher betrachten wir auch Neubauten für förderungswürdig", so Doris Ferdinande Breidung weiter. "Auch die Sportarten wandeln sich - wer kannte vor Jahren Tricking oder Capoeira. Wir

schätzen auch den gesellschaftlichen Wert unserer Sportvereine, denn sie leisten über ihre Sportangebote hinaus in hohem Maße Präventions- und Integrationsarbeit."